
Das Wertpapier von Lachesis (Juni 2012)

LACHESIS e.V. ist ein Berufsverband für Heilpraktikerinnen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten und ein Verein von Frauen zur Förderung der Naturheilkunde.

Heilende Wege

Als Mitfrauen von LACHESIS e.V. schöpfen wir beim Heilen und in der Lehre der Heilkunst aus unserem Wissen, unserer Liebe und Inspiration. Wir respektieren jeden Heilungsweg in seiner Einmaligkeit. Lebensqualität als kostbares Gut kann in jeder Entwicklung von Wandel, Freude und Sinnfindung, im Prozess von Krankheit, Gesundheit oder auch Sterben entstehen.

Wir achten im Miteinander die Würde jeder/jedes Einzelnen. Wir schätzen die Einzigartigkeit jeder Patientin / jedes Patienten. Das bedeutet für die Mitfrauen, kulturelle, religiöse, spirituelle Unterschiede, sexuelle Identität und Orientierung jeder Person anzuerkennen. Wir ermutigen jede Patientin / jeden Patienten, eigene Ressourcen zu erschließen und Potentiale zu entfalten.

Wir ehren den Zyklus von Werden, Wachsen und Vergehen. Dabei begegnen wir einander achtsam im Spannungsfeld von Eigen-Macht und Demut.

Wir würdigen die Ursprünge unserer Heilkünste, gleichermaßen Altes wie neues Wissen in seiner Kostbarkeit und machen es für den heilenden Prozess nutzbar. Wir bewahren unsere Kompetenzen und unser Wissen auch für zukünftige Generationen.

Feminismus

Wir handeln im Bewusstsein weiblicher Kraft und Autorität. Wir benennen die Lebensrealitäten von Frauen. Weibliches Begehren, Bedürfnisse und Ressourcen zu stärken, erweitert die eigenen Handlungskompetenzen und ermöglicht solidarisches Handeln. Zum Selbstverständnis der Mitfrauen von Lachesis e.V. gehört es, geschlechtsspezifisch Aspekte von Heilweisen zu erforschen, zu vertiefen und anzuwenden. Gewählte Vertreterinnen setzen sich hierfür in übergeordneten politischen Gremien ein.

Selbstverständnis

Die Mitfrauen von Lachesis e.V. handeln eigenverantwortlich. Jede entscheidet sich selbständig für ihre Zielgruppe und Behandlungsmethoden. Wir kennen die Möglichkeiten und Grenzen unserer Behandlungsmethoden. Es gibt eine freiwillige Selbstverpflichtung zur Fortbildung.

Die Qualität unserer Arbeit zeichnet sich aus durch den verantwortlichen Umgang in der Beziehung von der Therapeutin zur Patientin / zum Patienten. Dazu gehört das Bewusstsein um das Machtungleichgewicht im therapeutischen Kontext.

Wir verpflichten uns, keine sexuellen Beziehungen zu KlientInnen einzugehen. Diese werden weder emotional noch sexuell für die eigenen Bedürfnisse ausgenutzt. Die Wahrung klarer Grenzen liegt auch nach Abschluss der Behandlung in der Verantwortung der Heilkundigen.

Unser Ziel ist es, dem Behandlungsauftrag der Patientin/des Patienten gerecht zu werden. Es ist ein Wert der in Lachesis e.V. organisierten Frauen, Transparenz in Handlung, Methoden und Abrechnung zu schaffen.

Im Rahmen unserer beruflichen Sorgfaltspflicht besteht gegenüber Dritten Schweigepflicht.

Name und Symbol

Die Schlange Lachesis ist Namensgeberin und Symbol des Berufsverbandes Lachesis e.V. Bereits im Altertum wurden Schlangen zum Symbol für Heilkunde. Das sichtbare Zeichen der Schlange ist ihre Wandlung im Abstreifen der alten Haut, unter der eine neue zum Vorschein kommt. Der Bezug zur Lachesis bedeutet für uns auch Wertschätzung, Bewegung und Unterstützung der selbstheilenden Kräfte im Behandlungsprozess.

Beschlossen im Mai 2011, Änderungen im Juni 2012 von der Mitfrauenversammlung
von Lachesis e.V., Berufsverband für Heilpraktikerinnen.
Aufgrund der verschiedenen Berufsgruppen der Mitfrauen verwenden wir die Begriffe PatientInnen / KlientInnen